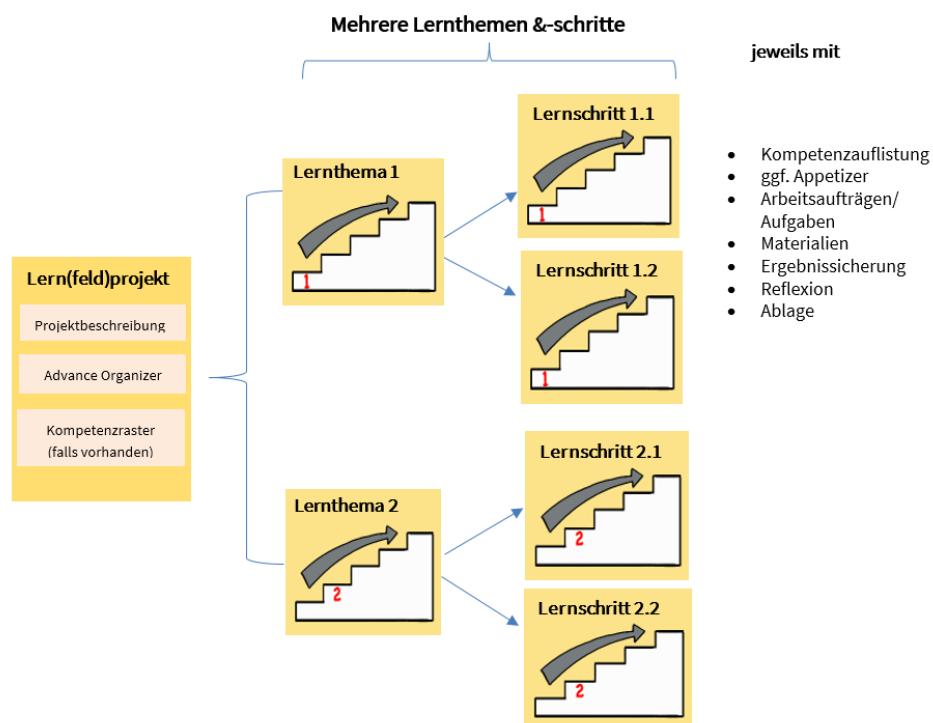




Lernlandschaften – Was versteht man unter „Lernen sichtbar machen?“

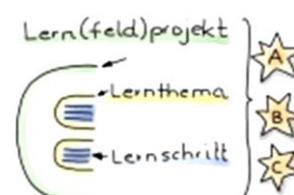
Die Lernlandschaft besteht aus Lernmaterial, welches selbstständiges, eigenverantwortliches Lernen unterstützt undbettet dieses in einen Wirkungszusammenhang methodischer Elemente, wie Kompetenzraster, Offene Lernzeit, kooperative Lernformen, Lernagenda oder Lernberatung ein. Dabei stehen berufsbezogene oder lebensweltbezogene Handlungssituationen im Mittelpunkt eines Lern(feld)projektes, wie z. B. „Mein Auto selbst finanzieren“. Fachliche und überfachliche Kompetenzen werden fachübergreifend miteinander verknüpft. Für die Lernenden bleibt der Lebensweltbezug erhalten, obwohl sie z. B. im Fach Mathematik projektbezogen fachliche Kompetenzen erwerben, mit denen sie in der Folge dann u. a. Zinsen für einen Autokredit ausrechnen können. Teilkompetenzen aus mehreren Kompetenzrastern werden in der Lernlandschaft verknüpft und methodisch angepasst umgesetzt.



Ein Lern(feld)projekt ist die Basis einer Lernlandschaft. Jedes **Lern(feld)projekt** wird durch einen Advance Organizer (AO) visualisiert, der die Lernthemen und deren Zusammenhänge aufzeigt sowie an das Vorwissen anknüpft. Die **Lernwegeliste** (LWL) listet alle zu fördernden Teilkompetenzen als „Ich kann“-Formulierung auf, die in diesem Projekt erworben werden können – überfachliche wie fachliche. In der **Lernwegeliste** werden jeder Teilkompetenz Lernmaterialien auf bis zu drei Niveaus zugeordnet.

Das Lernfeldprojekt ist fächerübergreifend aufgebaut, die **Lernthemen** sind fächerspezifisch zugeordnet und offen in der Aufgabenstellung. Die Bearbeitung von Lernthemen und/oder Lernschritten ermöglicht den Lernenden, die zu fördernden Kompetenzen zu erwerben.

Mithilfe der Lernwegeliste entscheidet der/die Lernende, welche Kompetenzen er/sie noch benötigt, um das Lernthema erfolgreich abzuschließen. Zum Erwerb dieser Kompetenzen kann der/die Lernende die angebotenen **Lernschritte** zur Hilfe nehmen. Lernschritte sind stark strukturierte, meist geschlossene Arbeitsaufträge, zu denen es Lösungshilfen und selbsterklärende Lösungen gibt. Abschließend reflektiert und dokumentiert er/sie seine/ihre erworbenen Kompetenzen in der Lernwegeliste.





Didaktische Hinweise zum Lernthema „Nichtigkeit und Anfechtbarkeit erkennen und unterscheiden“

In diesem Lernthema werden

- die Begriffe Nichtigkeit und Anfechtbarkeit kennengelernt und voneinander abgegrenzt
- sowie die Formvorschriften bei Rechtsgeschäften genauer beleuchtet.

Die Problemstellung knüpft an den Ausgangsfall „Tom kauft ein Geschäftshandy“ an. Da Tom bereits voll in seinem Ausbildungsbetrieb mitarbeitet, ist er der Meinung, dass er Anspruch auf ein Diensthandy hat. Er bestellt eines im Internet und möchte den Kaufpreis von seinem Chef erstattet bekommen. Sein Chef lehnt dies jedoch ab. Tom ist auf der Suche nach Möglichkeiten, die den Kauf des Handys nichtig machen. Hierzu braucht er die Hilfe der Schülerinnen und Schüler.

Das Lernthema ist in zwei aufeinanderfolgende Lernschritte gegliedert: Lernschritt 1 Nichtigkeit und Lernschritt 2 Anfechtbarkeit. Innerhalb der Lernschritte werden sowohl fachliche als auch überfachliche Kompetenzen gefördert. Lernschritt 3 Formvorschriften dient zur Verdeutlichung des Nichtigkeitsgrundes Formmangel und zur Schließung von Wissenslücken.

Die Schülerinnen und Schüler erarbeiten mithilfe der Gesetze die verschiedenen Gründe für nichtige Rechtsgeschäfte und stellen ihre Erkenntnisse in einem Pocketbook zusammen. Dieses dient den Schülerinnen und Schülern auch als Vorlage, um Tom hinsichtlich seines Problems fachgerecht zu beraten.

Im Lernschritt 2 werden die Aspekte der Anfechtbarkeit genauer betrachtet. Auch hier erstellen die Schüler und Schülerinnen ein Pocketbook als Vorlage, um Tom hinsichtlich seines Problems fachgerecht zu beraten.

Am Ende dieses Lernthemas findet Tom eine Lösung für sein Problem: Er kann den Kaufvertrag anfechten aufgrund arglistiger Täuschung.

Vor dem Einsatz dieses Lernthemas sollte mit den Schülerinnen und Schülern eine mögliche Vorgehensweise zur Erarbeitung von rechtlichen Problemstellungen/Inhalten thematisiert worden sein.

In Abhängigkeit von dem Vorwissen der Schülerinnen und Schüler umfasst dieses Lernthema einen zeitlichen Umfang von ca. **fünf bis sechs** Unterrichtsstunden.

Das Lernthema wurde für die drei DQR-Stufen 2, 3 und 4 entwickelt. Dies ermöglicht unter anderem einen Einsatz in verschiedenen Schularten. So ist das Lernthema in dem AV-Dual, der Berufsfachschule, in der Berufsschule, dem Berufskolleg und dem beruflichen Gymnasium relevant.

Bei der Entwicklung des Lernthemas wurde besonders Wert daraufgelegt, dass die Schülerinnen und Schüler einerseits Gelegenheit bekommen, sich individuell mit den Lerninhalten auseinanderzusetzen, andererseits jedoch auch ein kooperativer Austausch mit den Mitschülerinnen und Mitschülern möglich ist. Ergänzt werden diese Phasen durch den Austausch im Plenum

Viele Materialien im Kurs sind mit einem Link versehen, der sich in einem neuen Fenster öffnet. Dadurch wird das Risiko minimiert, dass Studierende den Kurs schließen. Textseiten haben einen „Zurück“-Button, sie öffnen sich im Hauptfenster.

Wenn interaktive Lernvideos nicht funktionieren, öffnen Sie den Bearbeitungsstatus und speichern Sie sofort wieder. In den meisten Fällen wird der Fehler dadurch behoben.

Bei einigen Abstimmungen erscheint die Meldung: „Sie sind nicht berechtigt, an der Abstimmung teilzunehmen“. Als Teilnehmer können Sie trotzdem an der Abstimmung teilnehmen.

An einigen Stellen werden Methoden und Materialien verwendet, die nicht Bestandteil von Moodle sind. Diese müssen vor der Verwendung **neu** erstellt werden. Eine Liste der Aktivitäten bzw. Materialien sowie mögliche Alternativen finden Sie in der folgenden Tabelle:

Aktivität/ Material	mögliche Alternative(n)
Lernthema – Arbeitsauftrag: Oncoo (Lerntempoduett)	Durch die Lehrkraft, eigenständig
Lernthema – Reflexion: Oncoo zur Lernstandserhebung	Lernfortschrittsliste, Abfrage
Lernschritt 1 – Situation: Oncoo Kartenabfrage	Flinga, analog im Klassenraum
Lernschritt 1 – Arbeitsauftrag 2: Oncoo (Lerntempoduett)	Durch die Lehrkraft, eigenständig
Lernschritt 1 – Arbeitsauftrag 4 (A): Oncoo (Lerntempoduett)	Durch die Lehrkraft, eigenständig



Dramaturgie Lernthema: Nichtigkeit und Anfechtbarkeit erkennen und unterscheiden					Fach Wirtschaft
---	--	--	--	--	--------------------

Sozial-form	Lern-phase	Zeit	Inhalt und Methode	Mat- rial/Lernthema, Lernschritt/Verlin- kung	Hinweise, Hilfs- mittel
	i	3 min	Einstieg: Ausgangsfall Abstimmung der Lernenden	Comic Abstimmung	
	p		Austausch im Plenum		
	i oder koop	20 min	Arbeitsauftrag: Die Lernenden führen ein Interview mit „Tom“	Datenbank: Inter- view	
	koop	10 min	Lernpartner/ Lerngruppe finden. Gegenseitiges Präsentieren der Ergebnisse Gegenseitig Feedback geben Eigene Erarbeitung verbessern	Link: Oncoo	Muss von Lehr- kraft erstellt wer- den.
	p		Austausch im Plenum		
	i	5 min	Reflexion Die Lernenden reflektieren ihren Lernstand.	Link: Oncoo Ziel- scheibe	Muss von Lehr- kraft erstellt wer- den.

Lernschritt 1: Nichtigkeit beurteilen

	i	5 min	Situation: Kartenabfrage Würden Sie Toms Angebot über 1000 Euro annehmen?	Link Oncoo Karten- abfrage	Muss von Lehr- kraft erstellt wer- den.
	p		Austausch im Plenum		
	i	10 min	Arbeitsauftrag 1: Klärung der Rechtsfolge § 118 BGB	Multiple Choice (A, B) Arbeitsauftrag (B, C)	Verweis auf Lernthema 1
	p		Austausch im Plenum		
	i	20 min	Arbeitsauftrag 2: Erarbeitung der Gründe, die ein Rechtsge- schäft nichtig machen A erstellt eine Übersicht mit Drag & Drop. B erstellt eine eigene Mindmap digital oder analog. C erstellt ein Pocketbook. Ergebnissicherung im Studierendenordner	Arbeitsauftrag (A, B, C) Übersicht Nichtig- keit (A) Mindmap Nichtig- keit Mindmap (B) oder PDF (B) Link Gesetze (C) Hilfe Pocketbook (C) Studierendenord- ner	Verweis auf Lernthema 1 Für jeden Schüler muss eine Mind- map (B) kopiert werden.



Sozial-form	Lern-phase	Zeit	Inhalt und Methode	Mat- rial/Lernthema, Lernschritt/Verlin- kung	Hinweise, Hilfs- mittel
	koop	25 min	Lernpartner suchen. Übersichten gegenseitig erläutern und Begriff definieren. Gemeinsames Helfen bei Unklarheiten	Link: Oncoo	Muss von Lehrkraft erstellt werden.
	koop	20 min	Arbeitsauftrag 3: Gemeinsames Bearbeiten von Übungsaufgaben Gegenseitiges Abfragen/Erklären Ergebnissicherung im Studierendenordner	Übung_Nichtigkeit_1 und 2 (A) Übung_Nichtigkeit_1 und 2 (B) Übung_Nichtigkeit_1 und 2 (C) Studierendenordner	Test: Übung Nichtigkeit 1 (C) muss durch die Lehrkraft bewertet werden.
	P		Austausch im Plenum		
	i	30 min	Arbeitsauftrag 4 (A): Lernende erstellen ein Pocketbook .	Arbeitsauftrag A Erklärvideo Pocketbook	
	koop		Lernpartner finden. Gegenseitiges Präsentieren der Pocketbooks Gegenseitiges Feedback geben.	Link: Oncoo	Muss durch die Lehrkraft erstellt werden.
	koop		Arbeitsauftrag 4 (B): Erstellen von 10 Rechtsfällen mit Musterlösung Ergebnissicherung im Studierendenordner	Arbeitsauftrag B Studierendenordner	
	P		Austausch im Plenum		
	i	5 min	Reflexion Die Lernenden reflektieren ihren Lernstand.	Reflexion Nichtigkeit	
Lernschritt 2: Anfechtbarkeit prüfen					
	i	5 min	Situation: gefälschtes Handy - Abfrage	Abstimmung	
	P		Austausch im Plenum		
	koop	20 min	Arbeitsauftrag 1: Übersicht zu Anfechtbarkeit erstellen. Ergebnissicherung im Studierendenordner	Arbeitsaufträge (A, B, C) Übersicht (A, B) C kollaboratives Dokument Studierendenordner	Verweis auf Lernthema 1 Wenn B bei Ihnen nicht funktioniert, können Sie auf https://apps.zum.de/apps/29849 verlinken. C: Muss neu aus Vorlage angelegt werden.
	P		Austausch im Plenum		
	i	15 min	Arbeitsauftrag 2: Lösen von Rechtsfällen hinsichtlich Anfechtbarkeit	Tests für A, B, C	Lösungen können allein kontrolliert werden oder durch Lehrkraft.



Sozial-form	Lern-phase	Zeit	Inhalt und Methode	Mat- rial/Lernthema, Lernschritt/Verlin- kung	Hinweise, Hilfs- mittel
	P		Austausch im Plenum		
	koop	15 min	Arbeitsauftrag 3: Erstellen einer Geschäfts-E-Mail für Tom, die er an den Verkäufer schicken kann.	E-Mail an Verkäufer (A, B, C)	
	i	30 min	Arbeitsauftrag 4: Pocketbook erstellen. Ergebnissicherung im Studierendenordner	Erklärvideo Pocketbook, Studierendenordner	
	koop		Lernpartner finden. Gegenseitiges Präsentieren der Pocketbooks Gegenseitiges Feedback geben.	Link: Oncoo	Muss neu angelegt werden.
	i	10 min	Arbeitsauftrag 5: Multiple Choice: Nichtig oder anfechtbar	Quiz: richtig oder anfechtbar?	
	P		Austausch im Plenum		
	i	5 min	Reflexion Die Lernenden reflektieren ihren Lernstand.	Feedback/ Reflexion	

Lernschritt 3: Formvorschriften unterscheiden können

	i	10 min	Situation: Comic Formulieren, was der Bankberater Tobias Schenk auf die Frage nach einem Kredit antworten würde.	Chat	Alle sollen ihre Antwort zeitgleich absenden.
	P		Austausch im Plenum		
	i	10 min	Arbeitsauftrag 1: 3 Quiz-Fragen überlegen. Dabei Überblick zu Formverschriften verschaffen. Ergebnissicherung im Studierendenordner	Übersicht Studierendenordner	
	koop	10 min	Arbeitsauftrag 2: Lernende erklären Formfreiheit und notieren die Definition. Quiz-Fragen gegenseitig stellen. Drei weitere Fragen gemeinsam entwickeln.		
	i	20 min	Arbeitsauftrag 3: Pocketbook zum Thema Formvorschriften erstellen. Ergebnissicherung im Studierendenordner	Dialog Cards (A) Gesetze (B, C) → Überprüfung mit Dialog Cards Erläuterung Rechtsgeschäfte Erklärvideo Pocketbook Studierendenordner	Verweis auf Lernthema 1 (B, C)



Sozial-form	Lern-phase	Zeit	Inhalt und Methode	Mat- rial/Lernthema, Lernschritt/Verlin- kung	Hinweise, Hilfs- mittel
	koop	15 min	Arbeitsauftrag 4: Gegenseitiges Erklären drei verschiedener Rechtsgeschäfte Gemeinsames Erstellen eines Eintrages im Glossar	Glossar Rechtsgeschäfte	
	i	10 min	Arbeitsauftrag 5: Lernende wenden ihr Wissen an.	Quiz Formvorschriften	
	P		Austausch im Plenum		
	i	10 min	Reflexion Die Lernenden reflektieren ihren Lernstand.	Forum	